

# **Klassenlager 6. Klasse – Simon Hutter in Scuol-Tarasp**

19. - 23. August 2019



## **Lagerinformationen**

[www.klasse-hutter.ch/klassenlager](http://www.klasse-hutter.ch/klassenlager)

## Unser Lager

### Lagerort und Lagerhaus

Wir verbringen das Lager in Tarasp direkt unter dem Schloss am See. Das Ferienheim Rorschacherberg bietet Platz für über 50 Personen und eine perfekt ausgerüstete und gepflegte Infrastruktur. Im Lagerhaus und dem kleinen Weiler sind wir ungestört und können uns auf die Erlebnisse und Kontakte der Klasse konzentrieren.



### Leiterteam

Ins Lager begleiten uns Frau Rebekka Koller und Frau Bettina Weisshaupt. Fürs leibliche Wohl wird mein Schwiegervater Herr Jürg Rast sorgen. Er hat bis zu seiner Pensionierung als Koch gearbeitet und begleitet mich seit mehr als 10 Jahren in die Lager.

### Lagerdauer

Wir befinden uns vom Montag 19. August - Freitag 23. August im Klassenlager.

**Abreise:** Am Montag, 19. August um spätestens 08.00 Uhr treffen wir uns beim Bahnhof Degersheim.

Abfahrt um 8.13 Uhr Richtung Wattwil

**Ankunft:** Am Freitag, 23. August werden wir voraussichtlich um 16.45 Uhr wieder beim Bahnhof Degersheim eintreffen.

-> Änderungen würde ich Ihnen über die Telefonkette mitteilen.

Für die Reise benötigen die Kinder einen Rucksack, der auch für die Wanderungen während des Lagers geeignet ist. Für das Hauptgepäck verwenden sie am besten einen Rollkoffer, da wir auf unserer 4-stündigen Reise mehrmals umsteigen müssen.

### Lagerbeitrag

Der Elternbeitrag zum Lager beträgt 85 Franken. Zusätzliche, auch zweckgebundene Spenden (z.B. für ein Dessert, Glacé, Snack beim Abendprogramm) sind natürlich herzlich Willkommen. Im Lagerbeitrag sind sämtliche Leistungen (Reise, Verpflegung, Unterkunft Ausflüge) enthalten.

## Lagerprogramm

In erster Linie wollen wir als Klasse eine tolle und interessante Woche gemeinsam erleben, die uns noch lange in Erinnerung bleibt. Da wir uns in der wunderbaren Gebirgsregion des Engadins befinden, bilden Wanderungen den Schwerpunkt unseres Lagerprogramms. Dabei darf die gemeinsam gestaltete Freizeit, genügend Erholung, aber auch die Erledigung gewisser Pflichten nicht zu kurz kommen. Was wir an den einzelnen Tagen jeweils erlebt haben, können sie jeweils ab ca. 20.00 Uhr auf [www.klasse-hutter.ch/klassenlager](http://www.klasse-hutter.ch/klassenlager) mitverfolgen.

### Wanderung:

- von Motta Naluns via Ftan nach Scuol
- von Scuol nach Tarasp-Fontana
- Clemgia Schlucht
- Rund um Tarasp
- Exkursion im Nationalpark

### Erlebnis:

- Fahrt mit der Gondelbahn
- bräteln in der Clemgiaschlucht
- Hochmoor am Lai Nair
- Mineralwasser direkt ab Brunnen trinken
- Scuol erkunden
- Schloss Tarasp besichtigen
- Hexenplatte von Sgné
- gemeinsame Abendprogramme

### Freizeit:

- spielen im Aufenthaltsraum
- Tischtennis im Tischtennisraum
- „Töggelikasten“ im Mehrzweckraum
- Fussball auf der Dorfwiese
- lesen
- Körperpflege
- Karten schreiben

### Arbeit:

- Tagesberichte schreiben
- Zimmerordnung erstellen
- in der Küche helfen (abwaschen, Tisch decken)
- Nasszellen reinigen
- Lagerhaus in Schuss halten
- für Homepage fotografieren
- Abendprogramme vorbereiten und durchführen





## Ausrüstung

Gerade in Bezug auf die Ausrüstung (gutes Schuhwerk, Regenschutz) stelle ich einige Anforderungen, denn Sicherheit und Gelingen des Lagers hängen wesentlich von diesem Punkt ab. Ich bitte Sie deshalb, die Ausrüstung Ihres Kindes wirklich genau zu prüfen. Bei neuen Wanderschuhen ist es wichtig, dass sie schon vor dem Lager während einiger Zeit getragen wurden, um Blasen vorzubeugen. Ausserdem wandern wir in den Bergen, wo stabiles Schuhwerk zwingend nötig ist.

**Schuhe:** Wir bewegen uns auf Gebirgswanderwegen. Trekking- oder Wanderschuhe sind dort Voraussetzung. Die Schuhe bitte unbedingt vor dem Lager bereits mehrere Stunden tragen.

**Rucksack:** Wir sind lange mit dem Rucksack unterwegs. Deshalb muss er bequem zu tragen sein und genügend Platz bieten für zusätzliche Kleidung, Getränkeflaschen, Mittagslunch und persönliche Artikel.

**Getränkeflaschen** Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass die Getränkeflaschen zum Nachfüllen oft vergessen gehen. Im Nationalpark können wir unsere Getränkeflaschen nicht nachfüllen. Geben sie ihrem Kind Plastikflaschen mit insgesamt 1,5 Liter Inhalt mit (besser mehrere kleine Flaschen). Wir werden diese täglich mit Wasser oder ungesüsstem Tee nachfüllen.

**Bettwäsche:** Im Ferienheim Rorschacherberg schlafen wir nordisch. Aus hygienischen Gründen dürfen keine Schlafsäcke verwendet werden. Packen sie Ihrem Kind deshalb ein Fixleintuch, einen Deckenbezug und einen Kissenbezug ein.

**Kontrolle:** Die Schuhe und den Rucksack möchte ich vor dem Lager prüfen. Deshalb müssen die Schüler und Schülerinnen den Rucksack und die Wanderschuhe bis spätestens **Freitag 28. Juni** in die Schule mitnehmen und Frau Koller zeigen.



## Checkliste fürs Packen des Koffers

- Wander-  
ausrüstung:**
- wasserdichter Regenschutz
  - kleiner Rucksack für Wanderungen (von Reise)
  - Trekking- oder Wanderschuhe (gut eingelaufen)
  - Getränkeflaschen (zum Nachfüllen für Wanderung)
  - Sonnenhut
  - Sonnencreme
  -
- Kleider:**
- T-Shirts
  - lange Hosen und Ersatzhosen
  - kurze Hosen
  - Pullover
  - genügend Unterwäsche und Socken
  - Trainer
  - Pyjama
  - Finken (Hallenturnschuhe)
  - Sportkleider
  - Badehose
  - 2. Paar Schuhe (Turnschuhe)
  -
- Toilettenartikel:**
- Zahnbürste und Zahnpasta
  - Duschmittel
  - Duschtuch und Badetuch
  - Taschentücher
  -
- Diverses:**
- Fixleintuch
  - Decken – und Kissenbezug
  - Taschenlampe
  - Lesebuch
  - 2-3 leere Plastiksäcke für Schmutzwäsche
  -
- Schulmaterial:**
- Etui, Farbstifte
  - Material für Programme
  -
- zusätzliches:**
- Spiele
  - Fotoapparat
  - Tischtennisschläger
  - Briefmarken und Adressen
  - Föhn
  - Taschengeld (max. 20 Franken)
  - persönliche Medikamente
  -

Bitte packen Sie die gesamte Ausrüstung in den Koffer und den Rucksack. Unsere Umsteigezeiten sind zum Teil sehr knapp und angehängte Schuhe können so schnell verloren gehen.

## Lagerleben

Gemeinsam mit den Kindern werden wir uns um ein lustiges und spannendes Lagerleben bemühen. Da wir während dieser Woche eine über 20-köpfige Gemeinschaft bilden, erfordert dies von allen eine gewisse Rücksichtnahme und die Einhaltung von wenigen grundlegenden Regeln. Bei unvorhergesehenen Vorkommnissen sind wir vorgängig auf ihre Hilfe angewiesen.

### **Personalblatt** (wird in der 6. Klasse abgegeben)

Um mit möglichst wenigen unvorhergesehenen Vorkommnissen konfrontiert zu werden und Ihrem Kind bei speziellen Bedürfnissen den Einstieg ins Lagerleben möglichst zu vereinfachen, bitte ich Sie, das beiliegende Personalblatt auszufüllen und Ihrem Kind bis Mittwoch 14. August mit in die Schule zu geben.



### **Lagerregeln**

Damit unsere Gemeinschaft während des Klassenlagers möglichst reibungslos funktioniert, gelten folgende Regeln.

**Während des ganzen Lagers halten wir uns an die üblichen Anstandsregeln und nehmen Rücksicht auf unsere Umwelt und Mitmenschen.**

1. Die Schüler/innen pflegen einen anständigen Umgang und behandeln die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem nötigen Respekt.
2. Die Schüler/innen erscheinen pünktlich an den abgemachten Treffpunkten.
3. Das Lagerhaus, Transportmittel und die Umgebung sind sauber zu halten.
4. Allen zur Verfügung gestellten Geräten und Materialien ist Sorge zu tragen.
5. Das Lagerareal und die Gruppe darf nur mit besonderer Bewilligung einer Leiterperson verlassen werden.
6. In den Schlafräumen herrscht Geschlechtertrennung.
7. Den Anordnungen der Leiterpersonen wird Folge geleistet.
8. Elektronische Geräte wie mp3-Player (o.Ä.) und Mobiltelefone bleiben zu Hause (Fotoapparate sind erlaubt).
9. Mitnahme und Konsum von Genuss- und Suchtmitteln (wie z.B. Energy Drinks, alkoholische Getränke, Zigaretten usw.) sind verboten.

## Ergänzungen zu den Lagerregeln

- elektronische Geräte:** Alle Arten elektronischer Geräte lassen wir zu Hause (ausser Fotoapparat)! Mobiltelefone in Lagern erschweren es Kindern, sich auf das Leben im Lager einzulassen und fördern erfahrungsgemäss das Heimweh. Ich bitte Sie deshalb eindringlich, ihr Kind kein Handy mitnehmen zu lassen. Fotoapparat: Die Schüler und Schülerinnen erhalten während des Lagers den Auftrag, Fotos für die Homepage zu machen. Die Kameras dazu werden von mir zur Verfügung gestellt. Die Schüler und Schülerinnen dürfen aber auch noch privat einen Fotoapparat mitnehmen.
- Zwischenverpflegung:** Zusätzliche Nahrungsmittel von zuhause haben meist die Folge, dass die Kinder am Tisch keinen Appetit mehr haben. Für den Koch ist dies nicht gerade ein Aufsteller. Ausserdem ist das Essen im Lagerhaus nur im Speisesaal erlaubt. Geben Sie deshalb ihrem Kind nur Verpflegung für die Anreise mit. Wir werden nach der Ankunft im Lagerhaus sofort von Herrn Rast verköstigt.
- Taschengeld:** Dieser Punkt bietet in Lagern oft Anlass zu Neid und Missgunst. Falls Sie Ihrem Kind doch gerne etwas mitgeben wollen (z.B. für Postkarten, Souvenirs), reichen bestimmt 20 Franken. Ich bitte Sie, diese obere Grenze einzuhalten. Da wir oft auf Wanderungen in der Natur sind, bieten sich auch wenige Gelegenheiten, das Geld auszugeben.

Bestimmt werden wir uns auch durchsetzen müssen, wenn ein Kind gegen die vereinbarten Regeln verstösst. Sollten Übertretungen vorliegen, welche das Lagerleben beeinträchtigen, die Gesundheit gefährden oder Unfälle hervorrufen könnten, so erlauben wir uns, Ihnen als Eltern anzurufen, damit Sie Ihr Kind nach Hause holen. Die Lagerregeln sind noch auf einem separaten Blatt aufgeführt. Bitte unterschreiben Sie die Regeln, dass Sie damit einverstanden sind und geben Sie den unterschriebenen Talon Ihrem Kind bis Mittwoch 14. August in die Schule mit. (wird in der 6. Klasse abgegeben)

### zu guter letzt

Ich freue mich auf eine schöne, erlebnisreiche Woche und bin überzeugt, dass ich Ihnen Ihr Kind bestimmt **müde, jedoch glücklich und zufrieden** und mit vielen Eindrücken zurückbringen werde.



**wichtigste Informationen noch einmal zusammengefasst**

- Lagerort:** **Ferienheim Rorschacherberg**  
Munt / am See  
7553 Tarasp
- Dauer:** Montag 19. August bis Freitag 23. August
- Leiterteam:** Simon Hutter Bettina Weisshaupt  
Rebekka Koller Jürg Rast
- Kontakt:** Mobiltelefon von Simon Hutter: **079 262 05 21**  
Nur in dringenden Fällen!
- Abreise:** Am **Montag, 19. August** um spätestens **08.00 Uhr** treffen wir uns beim Bahnhof Degersheim.  
Abfahrt um 8.13 Uhr Richtung Wattwil
- Rückkehr:** Am **Freitag, 23. August** werden wir voraussichtlich um **16.45 Uhr** wieder beim Bahnhof Degersheim eintreffen.
- Elternbeitrag:** Bitte lassen Sie mir die **85 Franken** bis **Mittwoch, 14. August** durch Ihr Kind zukommen.
- Ausrüstung**  
**1. Reisetag:** Rollkoffer mit dem Hauptgepäck  
leichter Rucksack (auch für spätere Wanderungen) mit Znüni und genügend ungesüßten Getränke für die Reise drin. Die Flaschen füllen wir für die Wanderungen wieder auf.
- Hauptgepäck:** pro Kind nur einen Rollkoffer (oder Rucksack)  
→ intakt, gut verschlossen und beschriftet  
Wir reisen mit dem Zug. Ihr Kind muss das Gepäckstück die ganze Reise lang selbst tragen können. Achten Sie auf das Gewicht!
- Bettwäsche:** Wir schlafen nordisch.  
Packen Sie Ihrem Kind ein Fixleintuch und je einen Kissen- und Deckenbezug ein.
- Formulare:** Personalblatt und Lagerregeln bitte bis Mittwoch 14. August ausfüllen, unterschreiben und dem Kind in die Schule mitgeben. (werden in der 6. Klasse abgegeben)
- Lagerberichte:** Tagesberichte jeweils ab ca. 20.00 Uhr auf [www.klasse-hutter.ch/klassenlager](http://www.klasse-hutter.ch/klassenlager)